

Drei Wohnungseinbrüche und ein Ladeneinbruch in Bergkamen

Unbekannte Täter drangen in drei Wohnungen in der Hans-Böckler-Straße, Brandenburger Straße und Im Sundern und in ein Geschäft in der Landwehrstraße ein

16-jähriger niedergeschlagen und ausgeraubt

Ein 16-jähriger aus Bergkamen wurde von unbekanntem Täter niedergeschlagen und ausgeraubt

16-jähriger niedergeschlagen und ausgeraubt

Ein 16-jähriger aus Bergkamen wurde von unbekanntem Täter niedergeschlagen und ausgeraubt

Offenen Türen der Gesamtschule eingerannt wurden

Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder doch lieber Abitur? Ausbildung, Studium oder ein Berufskolleg? Schon nach der Grundschule werden mit der Wahl der weiterführenden Schule die ersten Weichen für das Berufsleben gestellt. Deshalb öffnet auch die Willy-Brandt-Gesamtschule regelmäßig ihre Türen, um die Entscheidung für die richtige Weiche leichter zu machen. Mehr noch: Auch für die älteren Schüler hielt sie Orientierungshilfen bereit.



Entspannen konnten sich alle, die auf der Suche nach der richtigen Entscheidung waren, im weihnachtlichen Oberstufencafé.

Denn leicht ist es auch für die Acht- bis Zehntklässler nicht, Entscheidungen für die spätere Berufswahl zu treffen. Deshalb ist die Schule jetzt neue Wege gegangen. Eine gezielte Berufsberatung wartete beim Tag der offenen Tür am Samstag darauf, dass jeder seine ganz persönliche Berufschance beim Schopfe packen konnte. Schon im Vorfeld hatte die Schule mit einer gezielten Abfrage den individuellen Stand der

Berufsorientierung jedes Einzelnen ermittelt. Mit individuellen Laufzetteln konnte jeder zwischen den Ständen seine ganz persönlichen Informationen sammeln. Ob am Stand von Bayer Schering, von Rechtsanwälten, der Industrie- und Handelskammer oder von DHL: Hier blieb für alle, die es wissen wollten, keine Frage offen. „Unser Ziel ist es, dass möglichst viele Schüler, die nicht in die Oberstufe gehen wollen, möglichst direkt eine Ausbildung beginnen können“, schildert der Beratungslehrer. Der aktuelle Trend geht jedoch auch in diesem Jahr wohl eher zu den Berufskollegs und Berufsfachschulen.

Dennoch rauchten die Köpfe an den Tischen, die vom 9er-Jahrgang bereitgestellt wurden. Hier lagen Vorbereitungen auf die oft kniffligen Einstellungstests bereit. Wer weiter die Schulbank in der Oberstufe drücken will, konnte in den Klassenräumen der Oberstufe die grauen Zellen auf die Probe stellen. In Unterrichtsstunden standen von Biologie über Philosophie, Mathe, Deutsch, Englisch und Informatik bis Sowi und Sport alle wichtigen Fächer auf dem Stundenplan.



Die Bärchen der Aidshilfe haben bereits Tradition beim Tag der offenen Tür der Willy-Brandt-Gesamtschule. Auch diesmal hatten Schüler einen Verkaufsstand organisiert, an dem die Tierchen schnell

ausverkauft waren.

Mitmachen war auch in der Abteilung 5 bis 7 angesagt. Ob im Bewegungsparcours, beim Mikroskopieren, beim Solarrennen, beim Profilzeichnen oder im englischen Café: Vielseitig präsentierte sich die Willy-Brandt-Gesamtschule auch hier insbesondere jenen Eltern und Kindern, die auf der Suche nach der richtigen weiterführenden Schule noch letzte Entscheidungshilfen suchten. Vom Ganztagsangebot über das Selbstlernzentrum und neue Mensakonzept, von den bunten Angeboten der Arbeitsgemeinschaften bis zur Aids-Hilfe-Aktion: „Wir hatten regen Zuspruch und haben viele intensive Gespräche geführt“, schildert Schulleiterin Ilka Detampel zufrieden.

Brutaler Raubüberfall auf 16-Jährigen – Täter erbeuten Bargeld und Handy

Die Polizei sucht dringend Zeugen eines brutalen Raubüberfalls auf einen 16-Jährigen am Freitagabend auf der Landwehrstraße kurz vor der Werner Straße.

Am Freitag (06.12.13) befand sich gegen 23:30 Uhr ein 16-Jähriger aus Bergkamen auf der Landwehrstraße kurz vor der Werner Straße, als er plötzlich von hinten niedergeschlagen wurde. Der oder die Täter nahmen dem Opfer das Handy und die Geldbörse weg und flüchteten. Der 16-Jährige verletzte sich beim Sturz und konnte keinerlei Angaben zu Anzahl und Beschreibung des oder der Täter machen. Wer hat der Vorfall beobachtet?

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer

02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Einbruch in Lebensmittelmarkt – Zwei Täter flüchtig

Am Freitag bemerkte gegen 23:22 Uhr ein Zeuge zwei offensichtlich junge und dunkel gekleidete Personen vor einem Lebensmittelmarkt an der Landwehrstraße. Als diese den Zeugen bemerkten, liefen sie davon. Die alarmierte Polizei stellte dann fest, dass in diesen Lebensmittelmarkt eingebrochen wurde. Angaben zu möglichem Diebesgut können derzeit nicht gemacht werden. Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Drei Wohnungseinbrüche in Oberaden – Täter erbeuten Schmuck und Bargeld

Am Freitag drangen in der Zeit von 14 Uhr bis 20:45 Uhr unbekannte Täter in drei Häuser in der Hans-Böckler-Straße, Brandenburger Straße und Im Sundern ein. Dort erbeuteten sie Schmuck und Bargeld. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Nach Zusammenstoß mit einem Jungen: Polizei sucht Autofahrerin

Am Dienstag, 3. Dezember, wurde ein Schüler um 13.45 Uhr auf der Graf-Adolf-Straße/Altstadtstraße in Lünen von einem Auto erfasst und verletzt. Jetzt sucht die Polizei die unbekannte Autofahrerin.

Der 12-jährige Junge aus Lünen fuhr zur Unfallzeit mit seinem Rad auf der Altstadtstraße in Richtung Norden. An der Kreuzung Graf-Adolf-Straße wollte er geradeaus in Richtung Marienhospital weiterradeln. Plötzlich kam es zum Zusammenstoß mit dem Pkw einer unbekanntes Frau. Der Kleinwagen – vermutlich ein grünlicher VW Lupo oder Polo – rammte den Jungen von rechts, sodass er gegen das Auto fiel. Die FahrerIn, eine etwa 45-jährige Frau stieg aus, erkundigte sich nach dem Befinden und fragte nach dem Namen und der Telefonnummer des Jungen. Danach setzte sie ihre Fahrt fort.

Ein Anruf, um sich nach dem Befinden des Jungen zu erkundigen oder um den Schaden zu regulieren, erfolgte bis heute nicht. Allerdings kann der Junge aber auch nicht ausschließen, dass er unter Schock eine falsche Telefonnummer angegeben hat. Bei dem Unfall erlitt der 12-Jährige leichte Verletzungen.

Die Dortmunder Polizei sucht nun die Autofahrerin. Die Frau und/oder Zeugen können sich unter der Rufnummer der Wache Lünen (0231 – 132 3121) mit der Polizei in Verbindung setzen.

Heiligabend gemeinsam in der Thomaskirche feiern

Wer am Heiligenabend nicht allein feiern möchte, ist am 24. Dezember in der Thomaskirche herzlich willkommen. Beginn ist nach dem Weihnachtsgottesdienst um 19 Uhr. Danach wird gemeinsam bei Kerzenschein gegessen, musiziert und Gesungen. Den Abschluss des Abends bildet um 22:00 Uhr der gemeinsame Besuch der Christnacht in der Thomaskirche.

Wer mitfeiern möchte, bringt seine Lieblingsspeisen mit und meldet sich bitte bis zum 17. Dezember im Gemeindebüro, Telefon: 984263 oder direkt bei den Eheleuten Hackmann, Email: Fam.Hackmann@gmx.de an.

Jugendgottesdienst und Xmas-Party in der Kapelle Heil

Ein Jugendevent mit besonderen Gästen wie Santa Claus, dem Weihnachtsmann, Jesus, Harry Hirsch und vielen anderen coolen Gästen kündigt die Martin-Luther-Kirchengemeinde für Freitag, 13. Dezember, ab 18 Uhr in der Kapelle Heil an.

Im Anschluss an den Jugendgottesdienst feiert die Ev. Jugend Oberaden und Rünthe in und um die Kapelle Heil eine X-MAS Party mit passender Musik (auch Live-Acts), Lagerfeuer und anderen Überraschungen.

Der Eintritt ist frei!

Trio Elisouma bringt Musik von den Komoren in die Marina Rünthe

In der Reihe Klangkosmos Weltmusik ist am Montag, 16. Dezember, ab 20 Uhr das Trio Elisouma von den Komoren zu Gast im Trauzimmer der Marina Rünthe.



Das Trio Elisouma von den Komoren spielt am 16. Dezember im Trauzimmer der Marina Rünthe.

Das Trio Elisouma ist das Ergebnis einer künstlerischen und

kreativen Zusammenarbeit zwischen drei außergewöhnlichen Musikerpersönlichkeiten, die Musikstile und Instrumente von verschiedenen Inseln und verschiedenen Epochen zusammenführen.

„Soubi“ Athoumane Soubira ist Spezialist auf der Dzendze, der komorischen Harfe und hat einen ganz eigenen Stil entwickelt, in dem er sich auf die Rhythmen und Melodien der traditionellen Tänze seiner Heimatinsel Mohéli bezieht. Der Gitarrist Eliasse Ben Joma wurde auf Grande Comore geboren, siedelte dann nach Mayotte über. Auch er entwickelte sein ganz eigenes stilistisches Konzept: Za N’goma, in dem Rhythmus das tragende und verbindende Element für die unterschiedlichen traditionellen Musiken der Komoren ist – von twarab über mgodro, maloya, sega und shigoma. Mwegne M’madi spielt das archetypische Instrument der Komoren, die Gambusi, sowie die kastenförmige Zither Dzendze. Letztere hat er mit der Mechanik moderner Gitarren und Nylon-Saiten ausgestattet.

Die drei Musiker präsentieren den musikalischen Reichtum ihrer Inseln traditionsbewusst und weltoffen zugleich. Sie widmen sich aktuellen Themen ihrer Heimat wie Umweltprobleme, Korruption oder Prostitution. Aber auch von Liebe und Frieden erzählen ihre Lieder.

Die Komoren

Zu dem Archipel der Komoren, der sogenannten „Mondinseln“ gehören Grande Comore, Mohéli, Anjouan und Mayotte. Die musikalischen Landschaften der Inselgruppe wurden von den verschiedenen Einwanderungswellen geprägt: man findet und hört Einflüsse der früheren Migranten aus Ost-Afrika, Melodien und Modi aus dem nahen Osten, die im frühen sechzehnten Jahrhundert durch persische Migranten aus Shiraz ankamen, oder den Musikstil „twarab“, der von Einwanderern aus Tansania in den 1960er Jahren eingeführt wurde. Auch die westliche Folkmusik erreichte in den 1980er Jahren den Archipel und führte zu wieder neuen musikalischen Kreationen.

Tickets sind zum Preis von 5,00 Euro erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Weitere Infos unter www.bergkamen.de und www.klangkosmos-nrw.de